VR-01-044 Aus der Dürre lernen – Wasser sichern, Landwirtschaft schützen, Klimaresilienz stärken

Antragsteller*in: Johann Kämpfer (KV Münster)

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 44 bis 45 einfügen:
Wasser gerecht verteilen und bezahlbar halten. Während Dürreperioden braucht es transparente, wissenschaftsbasierte Regeln zur Priorisierung von Wasserentnahmen.

Begründung

Gerechte Verteilung umfasst nicht nur die Frage, wer in Dürrezeiten Wasser bekommt, sondern auch, zu welchem Preis. Wenn Wasser knapper wird, steigen die Kosten, was private Haushalte und kleinere landwirtschaftliche Betriebe besonders trifft. Gerade in Krisenzeiten sollten wir alle Gruppen im Blick behalten und die Verteilung des Wassers nicht nur Marktlogiken überlassen.

weitere Antragsteller*innen

Aaron Ludwig (KV Böblingen); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Maximilian Mattig (KV München-Land); Felix Gänsicke (KV Erlangen-Stadt); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Maria Wißmiller (KV Ostallgäu); Colin Christ (KV Heilbronn); Jonathan Anz (KV Freiburg); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Lucas Pöllinger (KV Schwandorf); Milo Kockelkorn (KV Lörrach); Julian Bonenberger (KV Sankt Wendel); Johann Rost (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Benjamin Dick (KV Aachen); sowie 95 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.